

Kampf ums Kinderzimmer

Handelsblatt
GRAFIK

Weltweit macht die Branche gute Geschäfte
Umsatz im globalen Spielzeugmarkt in Mrd. Euro

79,2
Mrd. €

Spielzeughersteller müssen aufpassen, dass sie den Kontakt zu ihrer Kundschaft nicht verlieren: Kinder kommen immer früher mit Smartphones und Tablets in Berührung.
Das ändert die Ansprüche an Spielzeug und zwingt Traditionshersteller wie Lego und Ravensburger dazu, ihr Sortiment zu modernisieren. Einigen gelingt das überraschend gut.

Inhalt: **Marius Prauß** (Handelsblatt Research Institute) | Mitarbeit: **Matthias Janson** (Statista) | Grafik: **Juraj Rosenberger**

60,1
Mrd. €

2012

60,0
Mrd. €

2014

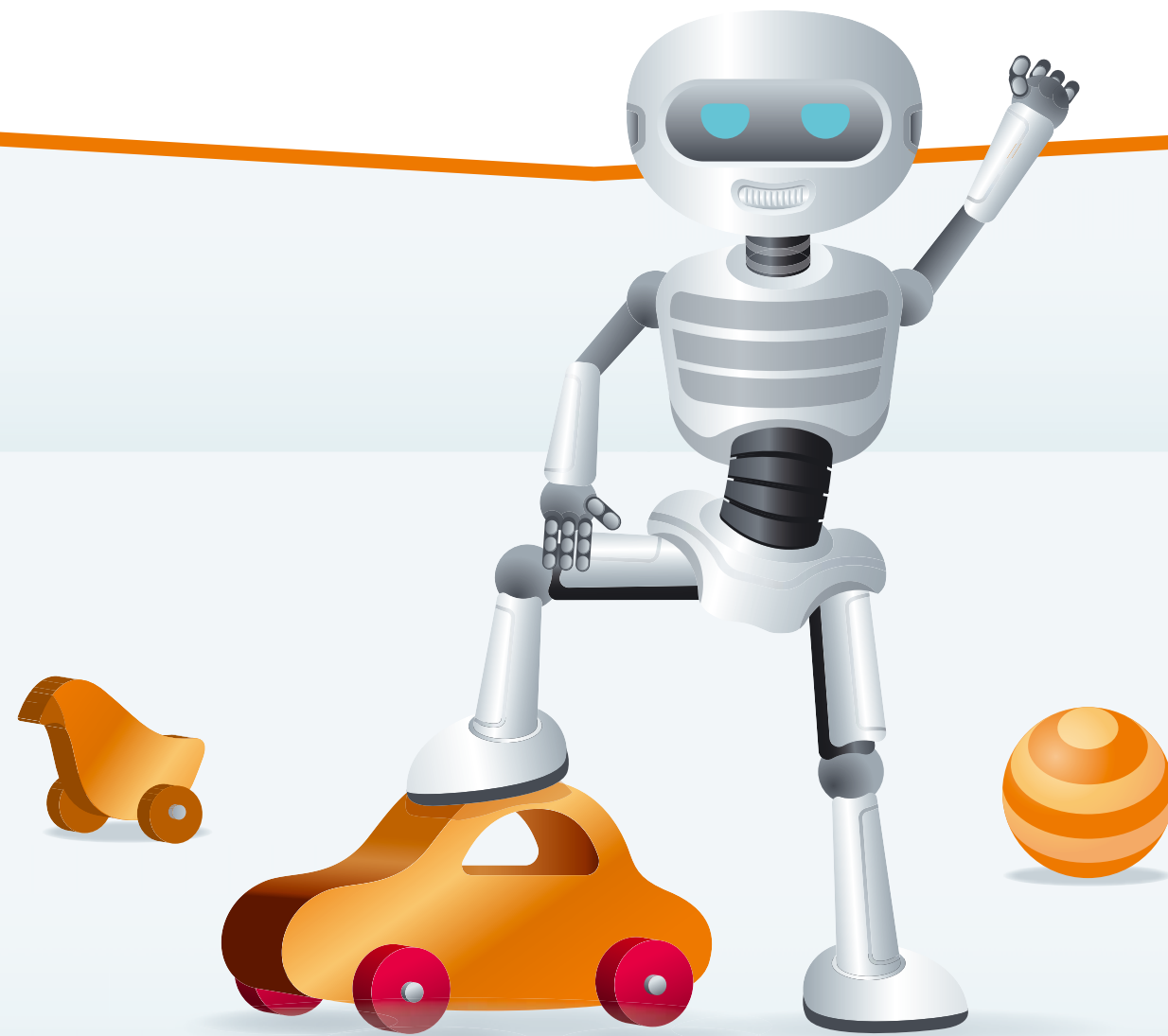
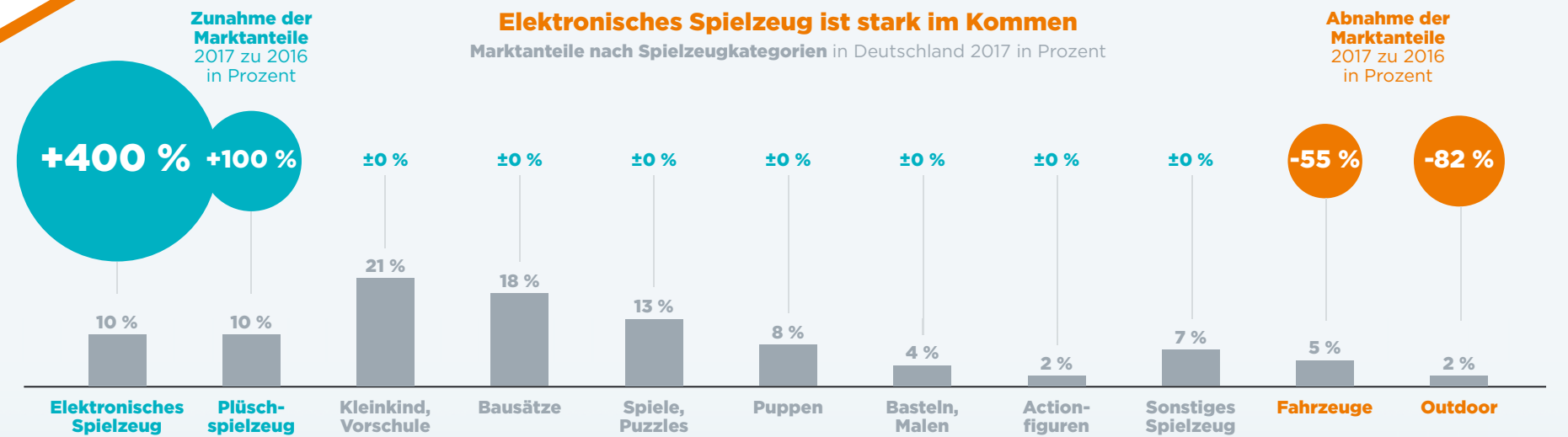
75,6
Mrd. €

2015

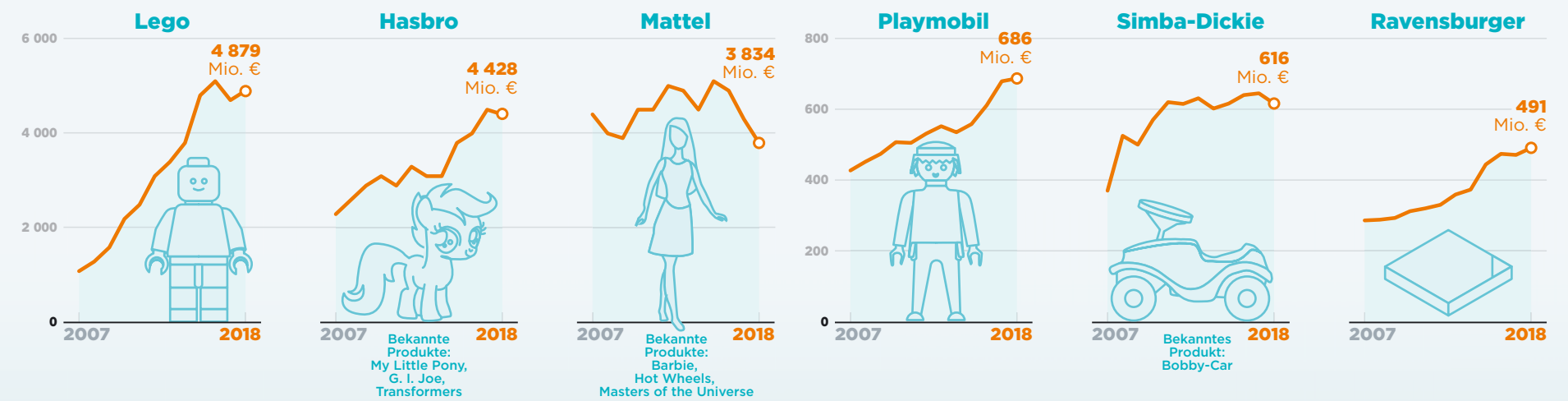
78,3
Mrd. €

2016

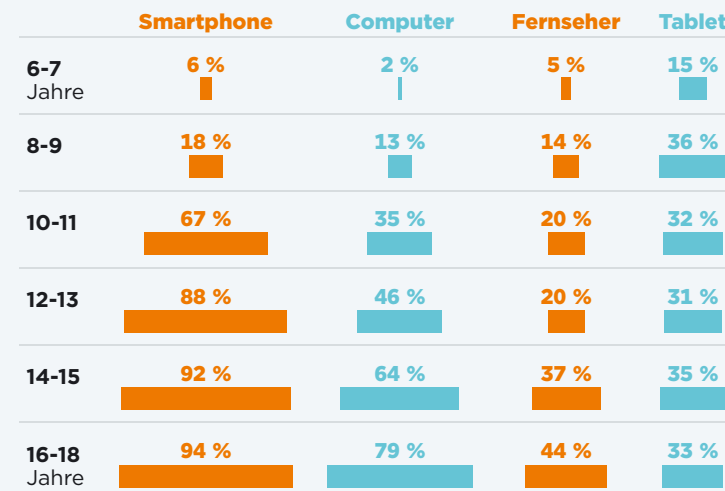
2017



Beliebte Klötzchen
Umsätze ausgewählter Spielzeughersteller in Mio. Euro

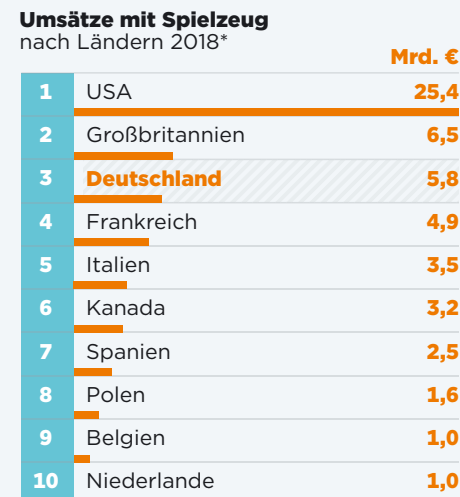


Zwei von drei 10-Jährigen besitzen ein Smartphone
Befragte, die folgende Geräte persönlich besitzen, in Prozent



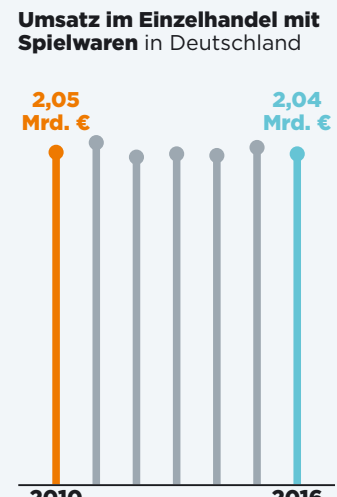
Basis: 926 Befragte von 6 bis 18 Jahren in Deutschland, Mai 2017

Deutschland: Weltweit drittgrößter Markt

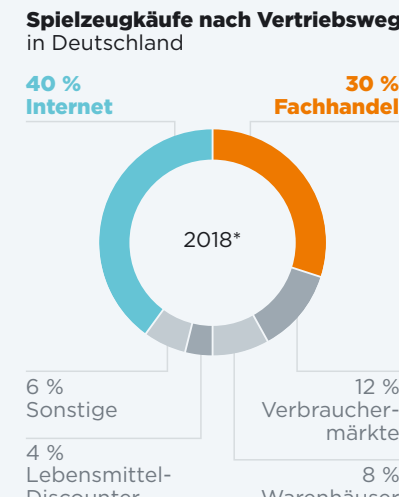


*Ohne Brettspiele

Einzelhandelsumsatz stagniert

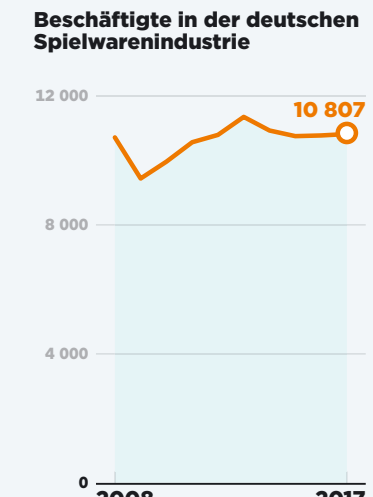


Internet schlägt Fachhandel

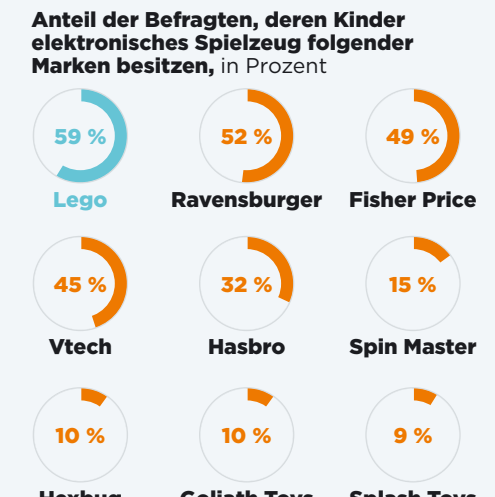


*Schätzungen des BVS auf Datenbasis der NPD Group.

Spielzeugbranche mit stabilem Arbeitsmarkt



Traditionshersteller integrieren Elektronik



Basis: 484 Befragte ab 18 Jahren

statista
Handelsblatt
INFOGRAFIK
Handelsblatt
RESEARCH INSTITUTE
Ideen für neue
Infografiken?
Gerne an:
infografik@
handelsblatt.com
Alle Infografiken
unter:
handelsblatt.com/
infografik
©Handelsblatt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Zum Erwerb
weitergehender Rechte
wenden Sie sich bitte an
nutzungsrechte@vhb.de